

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dr. Susanne Ganster (CDU)

und

## Antwort

des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur

### Aktueller Stand der Grundversorgung mit leistungsfähigem Breitband in der Südwestpfalz

Die **Kleine Anfrage 2195** vom 21. Februar 2014 hat folgenden Wortlaut:

Die Landesregierung hat im Koalitionsvertrag angekündigt, dass sie dafür sorgen wird, dass bis Ende 2012 jedem Haushalt in Rheinland-Pfalz eine Grundversorgung mit leistungsfähigem Breitband, unter Einbezug aller vorhandenen Technologien, zur Verfügung steht.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Stand in Sachen Infrastrukturausbaugesetz?
2. Was sieht das Gesetz vor und wann wird es voraussichtlich in den Landtag eingebracht?
3. Was hat sich zur Kleinen Anfrage 135 (Drucksache 16/191) geändert?
4. Welche Mittel sind 2013 für welche Maßnahmen in dieser Sache in die Südwestpfalz geflossen?
5. Wie beurteilt die Landesregierung die Gesamtsituation in Sachen Breitbandversorgung in der Südwestpfalz?

Das **Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 19. März 2014 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 2:

Der Erlass eines Infrastrukturausbaugesetzes für Rheinland-Pfalz wurde im Jahr 2011 im Zusammenhang mit der Novellierung des Telekommunikationsgesetzes (TKG) für den Fall erwogen, dass der Bund keine Regelungen zur Mitnutzung von Infrastrukturen anderer Betreiber, hier insbesondere der Deutschen Bahn, in das TKG aufnimmt.

Die im Jahr 2012 in Kraft getretene Novellierung des TKG enthält in den §§ 77 a ff. weitreichende Regelungen hinsichtlich der Mitnutzung von Infrastrukturen zum Auf- und Ausbau von Breitbandinfrastrukturen, sodass es keines Infrastrukturausbaugesetzes für Rheinland-Pfalz bedarf.

Zu Frage 3:

Seit der Beantwortung der Kleinen Anfrage 135 (Drucksache 16/191) haben sich nachfolgende Änderungen ergeben:

- Das ursprünglich bis zum Jahr 2013 angelegte GAK-Förderprogramm wird über das Jahr 2013 fortgeführt.
- In den Jahren 2012 und 2013 flossen nachfolgende Förderungen zur Verbesserung der Breitbandverfügbarkeit und der -infrastruktur in die Südwestpfalz:

Projektträger	Ausbaugebiet	Verbandsgemeinde	Projektkosten	Förderungssatz	Bewilligungsdatum/ Datum Änderungsbescheid	Fördersumme
OG Nothweiler	OG Nothweiler	Dahner Felsenland	192 549,00 €	65 %	16. November 2012	125 156,85 €
VG Hauenstein	OG Darstein, Dimbach, Lug, Schwanheim, Spirkelbach	Hauenstein	400 000,00 €	65 %	13. Dezember 2012	260 000,00 €
OG Wilgarts- wiesen	OG Wilgarts- wiesen	Hauenstein	25 500,00 €	65 %	16. August 2013	16 575,00 €

b. w.

Die Breitbandstrategie wird zum Thema Hochgeschwindigkeit und NGA-Strategie weiterentwickelt. Zur Förderung der Grundversorgung und einer besonderen Betrachtung von unterversorgten Ortsteilen in Städten stehen im Doppelhaushalt 2014/2015 Fördermittel in Höhe von fünf Millionen Euro zur Verfügung. Diese werden zur Kofinanzierung der GAK-Förderung bereitgestellt. Parallel stehen für die Förderung von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Investitionsstock weitere Fördermittel in Höhe von fünf Millionen Euro zur Verfügung. Auch die Kreditfinanzierung ist über die ISB und KfW möglich. Somit stehen von Seiten des Innenministeriums im Doppelhaushalt 2014/2015 insgesamt zehn Millionen Euro zur Verfügung. Für Kommunen mit angespannten finanziellen Haushalten wird eine Lösung im Rahmen eines Verfahrens nach § 18 LFAG angestrebt.

Zu Frage 4:

Im Rahmen der GAK-Förderung flossen im Jahr 2013 nachfolgende Förderungen zur Verbesserung der Breitbandverfügbarkeit und der -infrastruktur in die Südwestpfalz:

Projekträger	Ausbaugebiet	Verbandsgemeinde	Projektkosten	Fördersatz	Bewilligungsdatum/ Datum Änderungsbescheid	Fördersumme
OG Wilgarts- wiesen	OG Wilgarts- wiesen	Hauenstein	25 500,00 €	65 %	16. August 2013	16 575,00 €

Zu Frage 5:

Die Breitbandversorgung in Rheinland-Pfalz, im Landkreis Südwestpfalz und der kreisfreien Stadt Pirmasens wird nachfolgend dargestellt:

Der Landkreis Südwestpfalz und die kreisfreie Stadt Pirmasens sind im direkten Landesvergleich gut versorgt. Nach Abschluss der nachfolgend genannten offenen, bzw. sich in der Umsetzung befindlichen Projekte ist damit zu rechnen, dass die Versorgungszahlen noch einmal ansteigen werden.

Stand: Ende 2013		Breitbandversorgung über alle Technologien (in % der Haushalte)				
		≥ 1 Mbit/s	≥ 2 Mbit/s	≥ 6 Mbit/s	≥ 16 Mbit/s	≥ 50 Mbit/s
Rheinland-Pfalz	Bundesland	99	97	89	72	47
Pirmasens	kreisfreie Stadt	100	100	100	84	82
Südwestpfalz	Landkreis	98	97	95	76	50

#### VG Dahner Felsenland

Nahezu alle Ortsgemeinden sind inzwischen mit Festnetz DSL durch die Deutsche Telekom AG (DTAG) versorgt und können auf Bandbreiten zwischen 16 Mbit/s bis zu 50 Mbit/s zurückgreifen. Diese Ausbaumaßnahmen wurden zum damaligen Zeitpunkt mit einem Fördersatz von 90 Prozent gefördert.

Die Gemeinde Erlenbach mit dem Ortsteil Lauterschwan wird aller Voraussicht nach für die nächste Förderrunde im März 2014 eine Fördervoranfrage einreichen.

#### VG Pirmasens Land

Alle Ortsgemeinden sind mit Festnetz DSL durch die DTAG versorgt. Die Gemeinde Ruppertsweiler wird durch Kabel Deutschland versorgt. Durch diese Maßnahmen können Bandbreiten von bis zu 16 Mbit/s bzw. bis zu 100 Mbit/s erzielt werden. Diese Ausbaumaßnahmen wurden zum damaligen Zeitpunkt mit einem Fördersatz von 90 Prozent gefördert.

#### Stadt Pirmasens

Die Stadtverwaltung und das Gründerinnenzentrum der Stadt Pirmasens (Grips) verfolgen derzeit einen NGA Ausbau für alle Stadtbereiche Pirmasens. In dieser Sache fanden bereits Gespräche mit Kabel Deutschland und der DTAG statt.

#### VG Rodalben

Die Verbandsgemeinde Rodalben ist zum größten Teil mit Festnetz durch Kabel Deutschland versorgt.

#### VG Hauenstein

Die Orte der Verbandsgemeinde Hauenstein werden derzeit durch die Fa. Inexio ausgebaut und können nach Abschluss dieser Maßnahmen auf Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s zurückgreifen. Die Annexe Hermersbergerhof wird durch LTE-Funktechnik versorgt. Für die Annexe Hofstätten wurde eine Satellitenlösung gefunden. Die Ortsgemeinde Wilgarts- wiesen ist bereits durch Kabel Deutschland versorgt. Diese Ausbaumaßnahmen wurden zum damaligen Zeitpunkt mit einem Fördersatz von 65 Prozent gefördert.

Roger Lewentz  
Staatsminister